

gen der Nase, es war ihr unbegreiflich, wie sich eine Nase rächen könnte. Die thörichte Fliege! sie kannte die Nasennatur noch nicht. Hört, was passirte: Recht keck lief Mamsell Fliege wieder mitten in die Nase hinein, und stach und kitzelte und neckte. Da zog sich die Nase immer krauser, o, sie war gar furchtbar anzuschauen! Die leichtsinnige Fliege wich dennoch nicht. Da plötzlich nieste die Nase ganz entsetzlich laut, daß sogar der Mann hoch in die Luft fuhr. Die Fliege hatte sich so erschreckt, daß sie in eine lange Ohnmacht fiel, ich glaube, sie ist nicht wieder aufgewacht. — „Das kann Dir nicht schaden, ungezogene Fliege, weshalb quältest Du mich so? Nun hast Du Deine Strafe!“ — Dann nahm die Nase ihre gewöhnliche Farbe wieder an, damit der Mann von dem ganzen Spectakel nichts merken sollte. —

Helenchen und Tannenbäumchen.

Im kühlen Tannenwäldchen ging Helenchen spazieren; es war ein warmer, herrlicher Tag, die Vöglein fangen